

Hamburger Verkehrsbetriebe kooperieren mit MAN

Ab 2020 sollen in Hamburg nur noch emissionsfreie Busse angeschafft werden. Zur Umsetzung dieses Ziels gehen die Hamburger Hochbahn und die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH) eine Kooperation mit MAN ein. Gemeinsam soll ein Total Cost of Ownership (TCO) optimiertes Zero-Emission-Konzept entwickelt werden. Geklärt werden sollen auch die Möglichkeiten im Bereich der Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie. Auch des Themas automatisiertes Fahren von Bussen wollen sich die drei Unternehmen annehmen.

MAN wird auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (Publikumstage: 22.-29.9.2016) ein erstes Konzeptfahrzeug vorstellen. Die Serienproduktion soll Ende 2019 anlaufen.

Die Hamburger Hochbahn testet seit 2011 Brennstoffzellenhybridbusse sowie dieselektrische Hybridbusse. Seit Ende 2014 laufen die Tests zusammen mit Plug-in-Hybridbussen und Batteriebusen mit Brennstoffzelle als Range-Extender auf der so genannten Innovationslinie 109. Derzeit fahren rund 60 Busse mit alternativen Antrieben über Hamburgs Straßen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



MAN zeigt auf der IAA Nutzfahrzeuge 2016 unter anderem das modulare Konzeptfahrzeug eines Elektro-Gelenkbusses.
